

Medieninformation – Ried, 13.07.2026

Erfolgreiches zweites Jahr für „Abenteuer Krankenhaus“ – 320 Volksschulkinder entdeckten spielerisch den Krankenhausalltag

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried nimmt Kindern die Angst vor dem Krankenhaus

Wie fühlt sich ein Krankenhausaufenthalt an? Wer arbeitet dort? Und was passiert eigentlich in einer Notaufnahme? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten in den vergangenen beiden Wochen rund 320 Erstklässler*innen aus 13 Volksschulen des Bezirks Ried beim Projekt „Abenteuer Krankenhaus“ im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

Gemeinsam mit dem BHS Vinzi-Bär begaben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Krankenhaus. Der kleine Bär hatte sich bei einem Fahrradunfall verletzt und benötigte die Unterstützung der jungen Besucher*innen. So begleiteten die Kinder ihn von der Aufnahme über die Erstversorgung bis auf die Kinderstation und lernten dabei spielerisch die wichtigsten Stationen eines Krankenhausaufenthalts kennen.

An verschiedenen Erlebnisstationen konnten die Volksschüler*innen selbst aktiv werden: Sie durften Verbände anlegen, medizinische Geräte kennenlernen, hören wie ein Herz schlägt, Fragen stellen und einen Blick hinter die Kulissen des Krankenhausalltags werfen. Gleichzeitig lernten sie die zahlreichen Berufsgruppen kennen, die täglich Hand in Hand für die Gesundheit der Patient*innen arbeiten – von Pfleger*innen über Ärzt*innen bis hin zu vielen weiteren Mitarbeiter*innen.

Das Interesse der Kinder war auch im zweiten Jahr des Projekts beeindruckend. Mit großer Neugier stellten sie zahlreiche Fragen und beteiligten sich begeistert an den einzelnen Stationen. Ziel des Projekts ist es, Berührungsängste abzubauen und Kindern die Scheu vor einem möglichen Krankenhausaufenthalt zu nehmen.

„Ein Krankenhaus kann auf Kinder zunächst groß, fremd und mitunter auch beängstigend wirken. Mit unserem Projekt möchten wir ihnen altersgerecht vermitteln, wie ein Krankenhaus funktioniert und dass hier Menschen mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Empathie für ihre Patientinnen und Patienten arbeiten. Indem die Kinder Abläufe kennenlernen, Fragen stellen und vieles selbst ausprobieren dürfen, bauen sie Berührungsängste ab und entwickeln ein besseres Verständnis für Gesundheit sowie für die medizinische und pflegerische Versorgung. Als Initiator dieses Projekts freut es mich besonders, dass auch im zweiten Jahr so viele Schulen unser Angebot angenommen haben und wir damit einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsbildung leisten konnten“ betont Christoph Spann, BScN, Bereichsleiter BHS Ried.

Betreut wird „Abenteuer Krankenhaus mit BHS Vinzi Bär“ von einem Team bestehend aus elf Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen aus verschiedensten Bereichen des Krankenhauses. Mit viel Engagement und Kreativität gestalten die Mitarbeiter*innen die einzelnen Stationen und schaffen so ein altersgerechtes Erlebnis, das Wissen vermittelt, Vertrauen stärkt und den Kindern das Krankenhaus auf spielerische Weise näherbringt.

Nach dem großen Erfolg der zweiten Auflage steht bereits fest: Auch im kommenden Schuljahr wird der BHS Vinzi-Bär wieder zahlreiche mutige Abenteuer*innen im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried begrüßen.



Foto © KH BHS Ried:
Rund 320 Volksschulkinder erlebten bei der Aktion „Abenteuer Krankenhaus“ Gesundheitsbildung auf spannende und spielerische Weise.

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.900 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationärer und ambulanter Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Susanna Lobmaier

T: 07752 602- 93057

M: +43 664 88493367

susanna.lobmaier@bhs.at